

## **WORT ZUM SONNTAG**

*Pilatus ging wieder in das Prätorium hinein, ließ Jesus rufen und fragte ihn: Bist du der König der Juden? Jesus antwortete: Sagst du das von dir aus, oder haben es dir andere über mich gesagt? Pilatus entgegnete: Bin ich denn ein Jude? Dein eigenes Volk und die Hohenpriester haben dich an mich ausgeliefert. Was hast du getan? Jesus antwortete: Mein Königtum ist nicht von dieser Welt. Wenn es von dieser Welt wäre, würden meine Leute kämpfen, damit ich den Juden nicht ausgeliefert würde. Aber mein Königtum ist nicht von hier. Pilatus sagte zu ihm: Also bist du doch ein König? Jesus antwortete: Du sagst es, ich bin ein König. Ich bin dazu geboren und dazu in die Welt gekommen, dass ich für die Wahrheit Zeugnis ablege. Jeder, der aus der Wahrheit ist, hört auf meine Stimme (Joh. 18,33-37).*

## **DIE SCHÖNHEIT DES HERZENS**

**„Schönheit wird die Welt retten“. So lautet ein wichtiger Gedanke des russischen Schriftstellers Fjodor Dostojewski. Schön kommt von schauen. Etwas schön finden, heißt, intensiv schauen und staunen. Für einen Augenblick ganz in diesem Moment sein. Schönheit ist deshalb intensive erfüllte Gegenwart, welche die Seele erhebt, das Leben beflügelt und verschönt. Etwas Schönes erleben ist wie ein Stück Himmel, das uns der Christkönig verschaffen will, bis wir die Fülle bei Gott in vollen Zügen genießen dürfen.**

**Zum Thema Schönheitskriterium müssen wir feststellen, dass Gott nicht in erster Linie auf das Äußere schaut, sondern in das Herz. Wir brauchen auch nichts mit einer Schönheitsoperation zuzudecken! Gott definiert uns nicht über das, was wir haben oder darstellen, sondern über das, was wir eigentlich sind: wertvolle Menschen und seine geliebten Kinder. Diese befreiende Botschaft tut gut, macht das Leben schön und sollte zu unserem Leitwort werden!**

**Pfarrer Placide Ponzo**